

BERICHT DES AUFSICHTSRATS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2013 war gekennzeichnet durch die weiterhin stabile Unternehmenslage. Das Unternehmen weist wiederum einen erfreulichen EBIT von EUR 23.8 Mio. aus, was einer Erhöhung von 0,2 % entspricht.

Im Mittelpunkt des Geschäftsjahres stand das intensiverte Bemühen um die Finanzierung einer neuen Produktionsstätte, über die bereits entschieden ist und für die das Management einen erheblichen Teil aus dem vorhandenen Barvermögen und dem Cashflow investiert hat.

Die strategische Verlagerung zu höherwertigen Produkten (doppelseitiger und fälschungssicherer Testliner) kompensierte zu einem guten Teil den Preisrückgang der Endprodukte infolge des Preisverfalls von Rohmaterial und ließen den EBIT geringfügig ansteigen.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über die wirtschaftliche und finanzielle Situation sowie die Entwicklung des Unternehmens. In diesem Zusammenhang hat der Aufsichtsrat mit dem Vorstand grundsätzliche Fragen der Geschäfts- und Unternehmenspolitik, der Unternehmensstrategie, der finanziellen Entwicklung und der Ertragslage der Gesellschaft sowie Fragen zu Geschäften erörtert, die für die Gesellschaft von Bedeutung sind.

Der Aufsichtsratsvorsitzende hat mit dem Vorstand auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigen Abständen alle Themen und Fragen von wesentlicher Bedeutung erörtert und abgestimmt.

Die Struktur der Youbisheng Green Paper Unternehmensgruppe mit ihrer deutschen, börsennotierten Konzernspitze, einer Zwischenholding in Hongkong und zwei Tochtergesellschaften in China bringt besondere Anforderungen aufgrund der räumlichen Trennung, sprachlicher Gegebenheiten und unterschiedlicher Mentalitäten an das Management und den Aufsichtsrat mit sich. Ein reger, offener Austausch zwischen Vorstand und Aufsichtsrat trug zum gegenseitigen Verständnis und Vertrauen bei. Die jederzeitige Bereitschaft des Vorstands, den hohen Anforderungen an ein auf den Kapitalmarkt orientiertes Unternehmen Rechnung zu tragen, unterstreicht den Willen, im Wege einer guten Corporate Governance das Vertrauen der Aktionäre in die Youbisheng Green Paper AG zu stärken.

Die wichtigste Aufgabe des Aufsichtsrats bestand im Berichtszeitraum darin, die Gesellschaft bei der Finanzierung der neuen Produktionsstätte beratend zu begleiten.

Die Informationsübermittlung des Vorstands an den Aufsichtsrat erfolgte kontinuierlich, umfassend und zeitnah sowohl in mündlicher, als auch in schriftlicher Form. Zu allen Geschäften und Maßnahmen, die nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, hat der Vorstand dem Aufsichtsrat eine detaillierte Darstellung und Begründung vorgelegt.

Somit hat der Aufsichtsrat in Erfüllung seiner ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Beratungs- und Überwachungsfunktionen im Geschäftsjahr 2013 die Tätigkeit des Vorstands im Interesse der Gesellschaft und ihrer Aktionäre laufend überwacht und diesen beratend begleitet. Maßstab für diese Überwachung waren namentlich die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Geschäftsführung und Konzernleitung.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2013 fanden 12 Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Hiervon wurden 10 Sitzungen im Wege einer Telefonkonferenz durchgeführt, zudem fanden zwei Präsenzsitzungen statt. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat, soweit es erforderlich war, Beschlüsse im schriftlichen Verfahren gefasst. Die Mitglieder des Aufsichtsrates nahmen bei den Sitzungen des Aufsichtsrats entweder durch persönliches Erscheinen oder per Zuschaltung im Rahmen einer Telefonkonferenz teil. Herr ZHANG fehlte bei fünf Sitzungen, Frau Dylla bei zwei Sitzungen.

Da der Aufsichtsrat lediglich aus drei Personen besteht, hat er keine Ausschüsse gebildet. Der Aufsichtsrat behandelt die relevanten Themen im gesamten Gremium.

Aufsichtsratssitzungen und Beschlüsse

22. Januar 2013: Beschlussfassung im Wege einer Telefonkonferenz über die Begebung einer Anleihe in einer Spanne von RMB 300.000.000,00 bis höchstens RMB 500.000.000,00 zu einem Zinssatz von höchstens 9-13 %.

28. Januar 2013: Beschlussfassung im Wege einer Telefonkonferenz über die Begebung einer Anleihe in einer Spanne von RMB 100.000.000,00 bis höchstens RMB 500.000.000,00 zu einem Zinssatz von höchstens 9-13 %.

30. April 2013: Im Wege einer telefonischen Beschlussfassung unter Teilnahme der Vorstandsmitglieder und des Jahresabschlussprüfers, Herrn Binder von der Warth + Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, wurde der Jahresabschluss 2012 gebilligt. Gegenstand der Tagesordnung waren zudem Beschlussfassungen über die Beschlussvorschläge für die Hauptversammlung, den Bericht des Aufsichtsrates, den Corporate Governance Bericht und die Prüfung des Berichts des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen sowie des vom Abschlussprüfer erstellten Prüfungsberichts.

28. Mai 2013: Im Wege einer telefonischen Sitzung wurde ein Statusbericht des Vorstands eingeholt, die mögliche Begebung einer Anleihe besprochen und über die mögliche Ergänzung der Tagesordnung für die Hauptversammlung um eine Beschlussfassung zur Begebung einer Wandelanleihe besprochen. Eine Beschlussfassung des Aufsichtsrates erfolgte nicht.

4. Juni 2013: Im Wege einer telefonischen Sitzung wurde in Abwesenheit von Herrn ZHANG der Bericht des Vorstands über die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten durch Begebung einer Anleihe erörtert. Eine Beschlussfassung des Aufsichtsrates erfolgte nicht.

20. Juni 2013: Im Wege einer telefonischen Sitzung wurde in Abwesenheit von Herrn ZHANG die mögliche Begebung einer Anleihe besprochen. Eine Beschlussfassung des Aufsichtsrates erfolgte nicht.

1. August 2013: Im Wege einer Präsenzsitzung wurden das Ausscheiden von Clement HOO aus dem Vorstand behandelt und seine Niederlegung akzeptiert. Zudem wurde der Status der Implementierung eines Risikomanagementsystems in der Youbisheng-Gruppe behandelt. Eine Beschlussfassung des Aufsichtsrates erfolgte nicht.

26. August 2013: Im Wege einer Telefonkonferenz gab der Vorstand einen Statusbericht auf Basis der Halbjahreszahlen. Zudem wurden mögliche Nachfolger für Herrn HOO als CFO diskutiert.

2. September 2013: Im Wege einer Telefonkonferenz wurden mögliche Nachfolger für Herrn HOO besprochen. Eine Beschlussfassung des Aufsichtsrates erfolgte nicht.

19. September 2013: Im Wege einer Telefonkonferenz wurden erneut mögliche Nachfolger für Herrn HOO besprochen. Eine Beschlussfassung des Aufsichtsrates erfolgte nicht.

21. Oktober 2013: Im Wege einer Telefonkonferenz wurde Herr David Tsui als Nachfolger für Herrn Hoo vorgestellt. Eine Beschlussfassung des Aufsichtsrates erfolgte nicht.

8. November 2013: Schriftliche Beschlussfassung über die Bestellung von David Tsui zum Vorstandsmitglied der Gesellschaft für die Dauer von drei Jahren.

11. November 2013: Präsenzsitzung anlässlich des Eigenkapitalforums in Frankfurt, bei der David Tsui als neuer Finanzvorstand die Zahlen des dritten Quartals vorstellte. Zudem wurde über die Möglichkeiten zur Begebung einer Anleihe beraten. Eine Beschlussfassung des Aufsichtsrates erfolgte nicht.

13. Dezember 2013: Beschlussfassung im Wege einer Telefonkonferenz über den Wechsel des Abschlussprüfers.

Besetzung des Aufsichtsrats

Veränderungen in der Besetzung des Aufsichtsrates gab es im Berichtszeitraum nicht. Der Aufsichtsrat in seiner jetzigen Zusammensetzung ist bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das am 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr beschließen wird, bestellt.

Jahresabschluss und Konzernabschluss 2013

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Warth + Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, wurde durch die Hauptversammlung vom 2. August 2012 für das Geschäftsjahr zum Jahresabschlussprüfer und zum Konzernabschlussprüfer gewählt. Durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 20. Februar 2014 wurde der Bestellungsbeschluss aufgehoben und die Crowe Kleeberg GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, für das Geschäftsjahr 2013 zum Jahresabschlussprüfer und zum Konzernabschlussprüfer gewählt. Der Aufsichtsrat hat den entsprechenden Prüfungsauftrag erteilt.

Der vorliegende Jahresabschluss der Youbisheng Green Paper AG zum 31. Dezember 2013 nach HGB, der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 nach IFRS/IAS sowie der zusammengefasste Lage- und Konzernlagebericht wurden durch den Abschlussprüfer unter Einbeziehung der Buchführung geprüft und mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken versehen. Die Prüfung der Bewertung, des Ausweises sowie des Nachweises der Investitionen im Zusammenhang mit der Errichtung der neuen Produktionsstätte sowie die Überprüfung der vorhandenen liquiden Mittel im Konzern wurden als Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer vereinbart.

Der Aufsichtsrat ließ sich vom Abschlussprüfer regelmäßig über den Fortgang der Abschlussprüfung informieren und hat dessen Prüfungsberichte zustimmend zur Kenntnis genommen. Jahres- und Konzernabschluss sowie der zusammengefasste Lagebericht der Youbisheng Green Paper AG und des Konzerns sowie die Prüfungsberichte der Crowe Kleeberg GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor und wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats vom 25. April 2014 in Gegenwart des Abschlussprüfers umfassend behandelt. Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung. Insbesondere hat er Erläuterungen zu Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gesellschaft sowie des Konzerns abgegeben und dem Aufsichtsrat für ergänzende Auskünfte zur Verfügung gestanden.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht der Youbisheng Gruppe und der der Youbisheng Green Paper AG für das

Geschäftsjahr 2013 eingehend geprüft und festgestellt, dass nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung keine Einwendungen zu erheben sind. Die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden vom Aufsichtsrat nach Prüfung zustimmend zur Kenntnis genommen. Mit Beschluss vom 25. April 2014 wurde der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss gebilligt und damit festgestellt. Der Aufsichtsrat hat auch den Konzernabschluss gebilligt. Dem zusammengefassten Lagebericht der der Youbisheng Green Paper AG und des Konzerns und insbesondere der Beurteilung der weiteren Entwicklung des Unternehmens hat der Aufsichtsrat zugestimmt. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands hat sich der Aufsichtsrat angeschlossen.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat sich darüber hinaus mit den Fragestellungen der Corporate Governance beschäftigt und dabei die Empfehlungen und Anregungen des Deutschen Corporate Governance Kodex erörtert. Vorstand und Aufsichtsrat haben die gemeinsame Entsprechenserklärung gemäß §161 AktG verabschiedet. Die Entsprechenserklärung 2013 ist sowohl im Corporate Governance Bericht enthalten und auf der Internetseite der Gesellschaft einsehbar. Die Entsprechenserklärung 2014 ist ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft zur Einsicht bereitgestellt. Den Empfehlungen des Corporate Governance Kodex wurde mit Ausnahme der in der Entsprechenserklärung aufgeführten Punkte gefolgt. Interessenkonflikte von Aufsichtsratsmitgliedern sind dem Aufsichtsrat nicht bekannt.

Weitere Ausführungen zum Thema Corporate Governance finden sich im gemeinsamen Corporate Governance-Bericht des Vorstands und des Aufsichtsrats.

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Da mit dem Mehrheitsaktionär kein Beherrschungsvertrag besteht, war der Vorstand der Youbisheng Green Paper AG zur Aufstellung eines Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 AktG verpflichtet. In diesem Bericht, der dem Aufsichtsrat zur Prüfung vorgelegt worden ist, wurden die Beziehungen des Mehrheitsaktionärs Hong Kong Kai Yuan International Investment Holdings Ltd. und den zum Youbisheng Green Paper-Konzern gehörenden Unternehmen erfasst. Der Vorstand erklärt gemäß § 312 Abs. 3 AktG, dass die Gesellschaft bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die zu dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhielt und dadurch, dass die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt wurden. Berichtspflichtige Maßnahmen lagen im Geschäftsjahr 2013 nicht vor. Der Abschlussprüfer hat den Bericht des Vorstands geprüft und hierüber einen Bericht erstellt, der dem Aufsichtsrat vorgelegt worden ist. Der Abschlussprüfer hat dazu den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

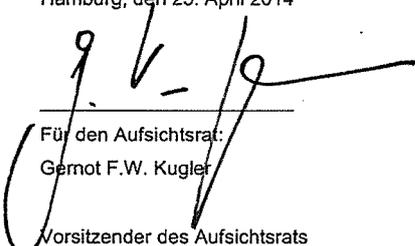
„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
- bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war,
- bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

Der Aufsichtsrat hat den Bericht des Vorstands zu den Beziehungen zu verbundenen Unternehmen sowie den hierzu erstellten Bericht des Abschlussprüfers ebenso gemäß § 314 AktG geprüft und erklärt, dass nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss seines Berichts zu

den Beziehungen zu verbundenen Unternehmen nicht erhoben werden und der Aufsichtsrat mit dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer einverstanden ist.

Hamburg, den 25. April 2014



Für den Aufsichtsrat:
Gernot F.W. Kugler
Vorsitzender des Aufsichtsrats